
Subject: Haarausfall seit 20 Monaten

Posted by [shania01](#) on Tue, 21 Feb 2012 20:10:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss mal wieder über meine Situation Frust ablassen.

Warum belastet einen der HA so sehr, wo man doch eigentlich kerngesund ist.....keine schlimme Erkrankung hat und man eigentlich glücklich sein müsste.

Ich suche weiterhin nach einer Lösung für mein etwas besser gewordenes Problem und bin mittlerweile so maßlos enttäuscht von einigen Ärzten, die ich besucht habe.

Bei mir war meiner Meinung nach, immer noch das Absetzen der Pille der Auslöser des HA.

Warum braucht der Körper so lange um sich umzustellen???

Geht es vielleicht doch nicht mehr ohne in meinem Leben?

Ich weiß es nicht!

Nun sollte ich für über 100 € einen Glutentest machen lassen, was ich nicht verstehe, nur weil ein Mangel festgestellt wurde. Aber wenn Vitamin B3 schon vor 2 Jahren gefehlt hatte, warum hatte ich da keinen Haarausfall?

Genauso Eisenmangel, Hashimoto ect. hatte ich vorher unter der Pille auch alles.

Das ist nun auch wieder eingestellt und in Ordnung, aber der HA hört nicht auf.

Hat jemand von euch Erfahrungen mit homoepathieschen Mitteln um die Nebennieren wieder ins Laufen zu bringen?

Ich verzichte auf Kaffee, versuche Stress zu vermeiden, keinen Alkohol usw.

Für mich ist das momentan noch die einzige Baustelle, die ich mir vorstellen könnte.

Liebe Grüße Shania

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten

Posted by [flame](#) on Tue, 21 Feb 2012 20:25:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe shania,

nach längerer Foren-Abstinenz reihe ich mich nun auch mal wieder hier mit ein. Mir geht es gerade ebenfalls wieder total besch.... wegen dem Haarausfall. Nachdem es ca. 2 Monate ein klein wenig besser war, geht alles wieder von Vorne los, insbesondere verliere ich massig Haare mit um die 5 cm, es ist ein Alptraum.

Ich schäme mich in Grund und Boden, mag kaum noch aus dem Haus. Heute war ich im Einkaufszentrum.... sehe keine Frau, die noch weniger Haare hat als ich, die reinste Demütigung.

Bei mir geht der Horror inzwischen seit über 36 Monaten, und seitdem ist mein Leben komplett versaut.

Medizinisch ist alles abgecheckt, bin ich kerngesund. Habe massig Geld zum Fenster rausgeschmissen und mich abgequält durch irgendwelche Scharlatane. Ich will endlich lernen, mich abzufinden, nur wie?

Homöopathie war bei mir der schlimmste Reinfeld überhaupt.
Auf Kaffee und Alkohol habe ich zeitweise strikt verzichtet, null Erfolg. Inzwischen trinke ich beides wieder, um zumindest kurzfristig ein klein wenig die Psyche zu entlasten. Bin sowieso total konsequent mit absolut gesunder Ernährung.

Man fühlt sich echt komplett verarscht, wenn "einfach so" die Haare ausfallen, während andere, die massiven Raubbau mit ihrem Körper betreiben, die schönsten Mähnen haben.

Du siehst, ich habe auch keinen Trost - aber fühle Dich gedrückt, jegliche Solidarität ist Dir gewiss!

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [shania01](#) on Tue, 21 Feb 2012 21:13:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Flame,

ich danke dir für deine tröstenden Worte.
Wenn ich Frauen sehe die sich sinnlos betrinken und rauchen wie ein Kamin, dann könnte ich Ko.... vor Hass.
Sorry, aber so ist das eben bei mir.
Meistens habe diese Damen eine Mähnen zum davonlaufen.
Das ist so ungerecht!

Mein Haarausfall war vor 4 Wochen fast weg, nachdem ich Cortison einnehmen musste konnte ich es beobachten, ich dachte, endlich ist es vorbei....aber nun wieder wie immer.

Ich verstehe nichts mehr.....bin schon kurz davor mir Cortison verschreiben zu lassen.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [flame](#) on Tue, 21 Feb 2012 21:24:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie, Cortison wirkt gegen Haarausfall?

Aber die Nebenwirkungen sind nicht ohne, das wäre mir dann doch zu riskant...

Obwohl ich heute zu einer Freundin gesagt habe, im Zweifelsfall hätte ich lieber 10 kg Übergewicht statt Haarausfall. Übergewicht ist zumindest gesellschaftsfähig, als junge Frau mit Haarausfall ist man hingegen eine Außerirdische.

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [Suse](#) on Tue, 21 Feb 2012 22:08:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

flame schrieb am Tue, 21 February 2012 21:25

Man fühlt sich echt komplett verarscht, wenn "einfach so" die Haare ausfallen, während andere, die massiven Raubbau mit ihrem Körper betreiben, die schönsten Mähnen haben.

Ja, liebe flame, da möchte ich dir Recht geben!
Das hat mich in meinem Leben auch oft heruntergezogen.
Wir können es leider nicht ändern

Liebe Grüße
Suse

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [shania01](#) on Wed, 22 Feb 2012 06:36:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

flame schrieb am Tue, 21 February 2012 22:24Wie, Cortison wirkt gegen Haarausfall?

Aber die Nebenwirkungen sind nicht ohne, das wäre mir dann doch zu riskant...

Ich musste Cortison aus anderen gesundhlt. Gründen einnehmen und stellte nach dem Absetzen ca. eine Woche später eine Besserung des HA fest. Wenn was mit meiner NNFunktion gestört wäre, würde Cortison doch helfen? So erkläre ich mir die Beobachtung.

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [wuschel63](#) on Wed, 22 Feb 2012 07:30:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe auch mal ein Cortison-Shampoo (Clobex) benutzt. Musste es an 3 aufeinanderfolgenden

Tagen nehmen und der HA war futsch. Danach musste ich mich rausschleichen und man konnte zusehen, wie der HA auch wieder zunahm, bis er dann bei Absetzen des Cortison-Shampoos wieder in seiner vollen Breitseite zurückkam. Meine Ärztin meinte damals, dass Cortison oft den HA stoppen könnte, falls dieser durch eine kranke Kopfhaut ausgelöst wurde. Auf Dauer gesehen soll es aber die Haarfollikel zerstören.

Ich gehöre übrigens leider auch zu denjenigen, die schon seit 25 Monaten HA haben, ebenfalls seit Absetzen der Pille "Yasminelle" und dies auch leider ohne jegliche Besserung, bis auf die 2 wöchige Cortisonphase.

@ shania

Freu dich doch, dass du nicht mehr ganz so massiven HA hast wie damals. Ich wäre schon happy damit.

LG wuschel63

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [Binne](#) on Wed, 22 Feb 2012 08:54:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pille absetzen

Manchmal kann es bis zu 2 Jahren dauern bis der HA durch das Absetzen der Pille aufhört...
Ist eben alles auf null zurückgefahren worden...

@Shania: Bist du wirkli GUT mit deinem Hashi eingestellt??
Auch da muss mal Geduld aufbringen und "seine" Dosis finden, mit der man keinen HA mehr hat.
Selbst wenn die Ärzte meinen, dass die Werte gut sind. Falls du sie zur Hand hast, stelle sie doch mal hier ein!

@Cortison :musste ich auch mal hochdosiert einnehmen (150mg über mehrere Wochen)
und mein HA war komplett weg...
nach Absetzen kam er allerdings auch wieder.
Möchte aber ehrlich gesagt eher kein Corti mehr nehmen .

LG!

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [hoffnungslos84](#) on Wed, 22 Feb 2012 11:41:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Binne,

bis zu zwei jahren nach absetzen der pille? wow das ist eine echt lange zeit... aber gilt das denn auch, wenn laut endokrinologe die werte in ordnung sind?

Kann es dann trotzdem sein, das der haarausfall einfach vom absetzen kommt.. ich habe leider keinen einzigen anhaltspunkt, an dem ich mich festhalten kann.. es ist ALLES in ordnung bei mir.

ich hatte die pille im januar 2011 abgesetzt, also seit 13 monaten. Kann es wirklich noch daran liegen??

IG Alena

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [Binne](#) on Wed, 22 Feb 2012 19:34:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich habe deine Geschichte nicht mehr vor Augen, begann dein HA erst nach Absetzen der Pille? Wobei das fast egal wäre, denn viele Mädels bekommen ja auch unter der Pille HA...

Hast Du direkt nach Absetzen HA bekommen oder erst die "klassischen" 3 Monate später? Wie auch immer, ich war heute auch bei einem Endo (einem "ganz" tollen hier in der Stadt, er wird viel gelobt) und habe mit ihm Blutwerte besprochen. Er war der Meinung, es wäre alles super bei mir, dabei hatte ich am 5.ZT schon Östrogenwerte wie nach dem Eisprung, also eigentlich viel zu hoch, was auf eine Östrogendominanz hindeuten würde. Das hat er glatt unter den Tisch fallen lassen (er hat nur dazu gemeint, meine Eierstöcke strotzen vor Potenz, ich könnte noch viele Kinder bekommen..) nach Progesteron hat er gar nicht gefragt.... ich habe dann auch nichts gesagt, ich wusste es ja besser

Man hat unter der Pille und nach Absetzen oftmals einen Progesteronmangel, dieser kann auch sehr wohl zu HA führen.

Wurde bei Dir jemals mal ein SPEICHELtest gemacht? Vorzugsweise am 21.ZT? Dort sieht man nämlich dann ganz schön das Verhältnis E:P (nun rede ich schon fast wie Mike mit Abkürzungen, hihi, aber E= Estradiol und P= Progesteron.. ist noch relativ einfach nachzuvollziehen nichts für ungut, Mike)

Nicht das Du nun denken magst, hier kommt schon wieder eine mit der Progesteronnummer , aber ich MUSS es einfach immer wieder schreiben, weil es sich für MICH so logisch anhört...

Also zum Einen will ich Dir sagen, nicht jeder Endo weiß alles (getreu nach der Aussage: "Wer nichts weiß, muss alles glauben" müssen WIR Mädels uns einfach gut informieren, damit wir nicht vorschnell mit der Diagnose AGA abgespeist werden) und zum Andern will ich Dir , falls Du es nicht schon mal gemacht hast nach dem Pille absetzen, einen Speicheltest ans Herz legen.

LG!

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten

Posted by [shania01](#) on Wed, 22 Feb 2012 21:43:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2 Jahre, habe ich ja bald geschafft.

Meine SD ist gut eingestellt bekomme erst im April aktuelle Werte.

Ich weiß nur das mein TSH von 0,9 auf 0,25 gesunken war, nachdem ich etwas erhöht hatte.

Aber ich weiß das der TSH Wert alleine ja nichts aussagt.

Egal ob ich bei der Dosis bleibe oder erhöhe der HA bleibt gleich.

Mein Speicheltest ist einen Monat her und ich habe nun endlich ein + was den

Progesteronmangel angeht. (21 Zyklustag.)

Allerdings wie schon erwähnt ist wohl durch das Cortison der DHEA Wert um das doppelte angestiegen.

Durch meine Cortisoneinnahme habe ich mich, denke ich wieder ins AUS geschossen und im Nachhinnein einen Rückschritt gemacht.

Aber es ging zu dieser Zeit nicht anders.....

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten

Posted by [hoffnungslos84](#) on Wed, 22 Feb 2012 21:53:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Binne,

ich weiß jetzt garnicht, ob du mich mit deinem letzten Beitrag angesprochen hast

Also der Haarausfall hatte komischerweise sehr stark schon im Mai 2010 angefangen und ich habe die Pille dann im Januar 2011 abgesetzt...

Hmm einen Speicheltest habe ich noch garnicht machen lassen. Ich nehme an das macht man auch beim Endo?

LG Alena

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten

Posted by [Binne](#) on Thu, 23 Feb 2012 00:33:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Shania: Wenn der DHEA Wert durch Corti angestiegen ist und du kein Corti mehr nimmst, fällt er auch wieder.

Was stellst Du nun mit deinem Progesteronmangel an?

@Alena, ja Dich habe ich gemeint

Ein Speicheltest KANN man bei einem Endo bekommen, muss man aber nicht, je nachdem, ob dieser damit arbeitet oder nicht. Ansonsten könnte man sich auch, wenn Du keinen Arzt in deinem Umkreis finden würdest, einen Test im Internet bestellen (hat Tividi auch so gemacht).

Man bekommt die Auswertung dann zugeschickt!

Wie ich schon schrieb, kann Haarausfall auch schon während der Einnahme beginnen. Ich nehme an, Du hast eine antiandrogene Pille genommen?? Wozu hat man sie dir verschrieben?

LG und Gute Nacht

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten

Posted by [hoffnungslos84](#) on Thu, 23 Feb 2012 10:03:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Binne,

heute ist wieder ein blöder Tag... ich habe meine haare gekämpft und hatte schon 40 haare im waschbecken. jetzt habe ich sie zusammengebunden, damit ich den ganzen tag nicht haare zählen muss

ich hatte die valette genommen, aber auch nur 3,5 jahre. Davor keine anderen pillen. Andere Frauen nehmen ja jahrelang die pille. Meinst du wirklich das ich es trotz der kurzen zeit einfach nicht vertragen habe

ach ich sehe heute einfach schrecklich aus...

P.S das mit dem speicheltest muss ich wirklich mal machen, denn beim endo kam jetzt dreimal (bei drei verschiedenen endos) nichts raus und scheinbar alles in ordnung.

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten

Posted by [Binne](#) on Thu, 23 Feb 2012 10:15:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Alena, warum wurde dir denn die Valette verschrieben?

Ich bekam vor 17 Jahren nach einer krassen Diät die Diane aufgedrückt (damit begann meine anti-androgene Pillenstory), weil mir (wahrscheinlich aufgrund von Mangelerscheinungen!!) die HA büschelweise ausfielen und seitdem hieß es immer wieder " ach, sie vertragen die Pille ja so gut, und für die Haare ist das ja auch so toll, nehmen sie doch die Belara oder Valette, als die Diane mal wegen Verdacht auf Leberschäden in Verruf kam.

Viele Ärzte verschreiben viel zu schnell- ohne richtig nachzuschauen, gleich antiandrogene Pillen, das ist echt heftig

Ich denke, 3,5 Jahre reichen locker bei dir für das Auslösen des Haarausfalls... bei der einen geht es eben langsamer, bei der anderen etwas schneller...

Hast du auch einen hohen SHBG??

Ich an Deiner Stelle würde bald einen Speicheltest machen!!

LG!

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [flame](#) on Thu, 23 Feb 2012 10:21:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo hoffnungslos,

schau', immerhin ist bei Dir was da zum Zusammenbinden. Bei mir totale Fehlanzeige, da nur noch kurze und wirre Haare vorhanden.

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [hoffnungslos84](#) on Thu, 23 Feb 2012 11:10:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh ja entschuldige, die frage hatte ich vergessen zu beantworten

also ich habe die pille damals wegen der verhütung genommen, habe absolut null daran gedacht, was das für enorme nebenwirkungen hat...

Und auch heute sagt mir jeder arzt, das mir nur die pille helfen könne und das auch noch Einnahme ohne pause!! Bitte?? wie gefährlich ist das denn...

ich habe auf keinen von den ärzten gehört und nehme auch keine neue pille.. immer wenn ich zum arzt gehe und sage ich habe extremen haarausfall, heißt es, na dann müssen sie eine andere pille statt die valette nehmen, alles andere wird ihnen nichts bringen..

Boa da krieg ich so einen hals

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [shania01](#) on Thu, 23 Feb 2012 12:36:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Binne

Meinen Progesteronmangel habe ich ganz gut hinbekommen mit einer Progesteroncreme, die ich nun fast ein Jahr verwende.

@ Hoffnungslos

Habe was von Pille durchnehmen gelesen.....das habe ich auf Anraten meiner FÄ fast die letzten Jahre durchweg gemacht.....wie dumm ich war.

Hatte keine Pausen mehr, keine Blutung ect.

Mir wurde es wegen der Migäne empfohlen.....nur komisch, dass ich seit dem Absetzen der Yasmin nie wieder Migräne hatte?!

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [tividi](#) on Thu, 23 Feb 2012 14:12:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@shania

wie hat sich die Progesteroncreme denn auf deinen Haarausfall ausgewirkt?

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [mike.](#) on Thu, 23 Feb 2012 19:36:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

shania01 schrieb am Thu, 23 February 2012 13:36@ Binne
Meinen Progesteronmangel habe ich ganz gut hinbekommen mit einer Progesteroncreme, die ich nun fast ein Jahr verwende.

@ Hoffnungslos

Habe was von Pille durchnehmen gelesen.....das habe ich auf Anraten meiner FÄ fast die letzten Jahre durchweg gemacht.....wie dumm ich war.
Hatte keine Pausen mehr, keine Blutung ect.
Mir wurde es wegen der Migäne empfohlen....nur komisch, dass ich seit dem Absetzen der Yasmin nie wieder Migräne hatte?!

Die Pille ist so eine Sache ...

Migräne .. hmm .. wenn Frau die Pille nimmt hat sie erh. Bedarf an Eisen + Vit B..

Also wenn Pille dann mit NEMs... würd ich jetzt sagen ...

Pille simuliert Schwangerschaft ..

Pille über Jahre .. Haare haben sich daran "gewöhnt" .. so kann man es grob ausdrücken..

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten
Posted by [shania01](#) on Thu, 23 Feb 2012 20:35:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ tividi

ich hatte am Anfang den Eindruck das es schon etwas besser wurde, aber nun ist es gleichbleibend.....
Ich hatte nun leider wieder mehr HA nach dem Cortison abgesetzt wurde.

@mike

Nur komisch das ich unter der Pille nie HA hatte und auch keine Vitamine und Eisen einnehmen

musste. (Keine Mangelerscheinungen)

Soweit bin ich leider auch schon, aber man kann ja nicht nur von Medis leben, dann dreht irgendwann der Magen durch.

Also war ich die letzten 13 Jahre für meine Haare "Scheinschwanger", das kanns ja nun auch nicht sein.

Davor hatte ich ja auch nie Probleme.....

Ich denke ohne Pille hätte ich heute kein Hashi und auch keinen HA.....

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten

Posted by [mike](#) on Thu, 23 Feb 2012 20:46:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: @mike

Nur komisch das ich unter der Pille nie HA hatte und auch keine Vitamine und Eisen einnehmen musste. (Keine Mangelerscheinungen)

Soweit bin ich leider auch schon, aber man kann ja nicht nur von Medis leben, dann dreht irgendwann der Magen durch.

Also war ich die letzten 13 Jahre für meine Haare "Scheinschwanger", das kanns ja nun auch nicht sein.

Davor hatte ich ja auch nie Probleme.....

Ich denke ohne Pille hätte ich heute kein Hashi und auch keinen HA.....

richtig. Scheinschwanger geht auf die SD und wer weiss wie die estrogen-rezeptoren mutieren ...

Subject: Aw: Haarausfall seit 20 Monaten

Posted by [shania01](#) on Fri, 24 Feb 2012 06:00:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man das alles vorher wüsste, würde man damit nie anfangen....

Ich hoffe das reguliert sich trotzdem irgendwann
